



Minimondo
Kinderstadt

Zeitung am Fr 23.7.2010

DER BAUM FÜR DIE KINDER

Am 23.07. wird der Baum gepflanzt und es sind schon mehr als 650 Mondos zusammen gekommen und es werden immer mehr. Um 10 Uhr kann man leider nicht spenden. Danach wird der Baum eingepflanzt und er gehört nur den Kindern.



3 Jahre Arbeitsstunden wurden von den Kindern für den Apfelbaum gearbeitet und in Form der Minis und Mondos zur Verfügung gestellt.

www.minimondo.at

PRESSEKONFERENZ UND FESTAKT

Die Kinder erklären den Erwachsenen die Regeln von Minimondo. Sie machen einen Rundgang durch die ganze Stadt. Sie erklären ihnen alles von der Stadt. Sie haben sehr viel Spaß dabei. Sie lesen auch unsere Zeitung. Sie gehen sofort in die Küche. Die Werkstatt ist auch sehr interessant für sie. Das Life Radio ist auch dabei. Der Thomas hat mit dem Vizebürgermeister der Partnerstadt Innsbruck ein Interview gemacht. Jeder Mann hat eine Rede gehalten.

INTERVIEW MIT DEM VIZEBÜRGERMEISTER

Das Interview mit Vizebürgermeister Herr Kaufmann finden sie im Internet: <http://www.minimondo.at/?p=999>

Das Interview hat Thomas vorbereitet und in Zusammenarbeit mit seinem Freund Thomas durchgeführt. Anschließend haben sie es auch noch nachbearbeitet.



Sponsoring:

Einen herzlichen Dank an das Zukunftszentrum für das Sponsoring der Kinderstadt Minimondo 2010.



ZUKUNFTSZENTRUM
TIROL

THEATERKURS

Bei der Theater Kurs Besprechung besprechen sie was für ein Stück sie spielen und besprechen Ideen. Bei dem Stück geht es um einen Piraten zwei durchgeknallte Frau einen frechen Hasen und eine diebische Katze.

Das Team von Minimondo wünscht allen Kindern und ihren Eltern einen schönen erholsamen Sommer und ein Wiedersehen bei Minimondo 2011.



Arbeit macht müde ;)



Minimondo
Kinderstadt

KINDERSTADT SCHWAZ

Wem es hier in Minimondo gefallen hat, kann im August gerne noch die Kinderstadt Kolorino in Schwaz besuchen.

Info unter: <http://www.kinderstadt-tirol.at/>



MUSEUM IN MINIMONDO

Im Museum stehen wieder viele schöne Sachen, die die Kinder in den Werkstätten basteln. Zum Beispiel eine Gitarre aus Karton, eine Klopapierrolle zum Halten und ein Gummiband zum Musikspielen. Um sechs Minis gibt es eine Schnecke aus Ton, auch selber gemacht. An der Sprossenwand hängen viele tolle Bilder, doch jedes Bild hat seinen Preis. Es gibt ein paar Bilder die unverkäuflich sind. Das sind dann wirkliche Prachtstücke. Das war viel neues von der Kinderstadt Minimondo.

Viele Texte und Fotos im
Internet: www.minimondo.at

MEINE ARBEIT IN MINIMONDO

Mein Name ist Angelo.

Ich war auch am Minimondo und habe sehr viel Spaß gehabt.

Mein Lieblingsjob war im Medienzentrum – der Job den ich als letztes absolviert habe – .

Ich habe auch viele neue Freunde kennengelernt und ich würde es auf jeden Fall weiter empfehlen.

Ich hoffe dass ich öfters dort hingehen kann und meine Freunde treffen kann.

Impressum: Zeitung der Minimondo Kinderstadt

Projektleitung: Zukunftszentrum Tirol

Universitätsstraße 15a, Innsbruck

Mag.a Gerlinde Braumiller Tel: 0512/56 18 56